

Bienen, Wesen zwischen Instinkt und Intelligenz

Mit dem Schwerpunktthema „Bienen, Wesen zwischen Instinkt und Intelligenz“ beschäftigt sich der Apisticus-Tag am Wochenende, 2. und 3. Februar, in Münster. Die Tagung beginnt am Samstag um 13 Uhr mit der Eröffnung, den Grußworten und einem Festakt, bei dem der Apisticus des Jahres 2013 verliehen wird. Am Sonntag startet die Veranstaltung schon um 10 Uhr. Bereits zum 22. Mal veranstaltet die Landwirtschaftskammer Nordrhein-Westfalen die bienenkundliche Fachtagung, zu der Imker und Bienenkundler aus Deutschland und dem benachbarten Ausland nach Münster kommen. Die Veranstaltung, bei der mehr als 1 700 Besucher erwartet werden, findet an beiden Tagen in der Speicherstadt in Münster-Coerde statt.

Parallel zur Fachtagung wird eine Imkermesse auf mehr als 1 200 Quadratmetern in der Speicherstadt veranstaltet, bei der mehr als 70 Aussteller aus dem In- und Ausland ihre Produkte aus dem gesamten Umfeld von Imkerei und Bienkunde sowie Natur- und Wildbienenschutz anbieten. Neben Großgeräten zur Honiggewinnung findet der Besucher alles, was zur Imkerei benötigt wird, wie Bienenwohnungen, Imkerpfeifen, Honigschleudern oder Schutzkleidung. Auch Naturkosmetik mit Honig oder Wachs und Imkersoftware wird präsentiert. Auf der „Via Miele“ können Besucher Köstlichkeiten rund um Honig kennenlernen und probieren. So wird es von Met und Bärenfang bis hin zu Honigsenf oder Honigeis vieles zu probieren und zu entdecken geben. Die Messe dauert am Samstag von 11 bis 18 Uhr und am Sonntag von 9 bis 16.30 Uhr. Gäste, die nur die Messe besuchen wollen, müssen fünf Euro Eintritt pro Tag bezahlen.

Im Rahmen des Apisticus-Tages findet am Samstag um 13.30 Uhr die Verleihung des Apisticus des Jahres 2013 statt. Mit diesem Ehrenpreis werden Personen ausgezeichnet, die sich in besonderer Weise um die Imkerei verdient gemacht haben. Zentrales Thema des Apisticus-Tages bleiben aber die Fachvorträge. Wegen der enormen Nachfrage finden am Samstagnachmittag und am Sonntag Parallel-Vorträge statt. Mehr als 20 Referate und Präsentationen zu verschiedenen Gebieten der Imkerei werden an den beiden Tagen geboten. Am Samstagabend findet um 20 Uhr ein öffentlicher Abendvortrag statt. Ein Imkerstammtisch am Samstagabend und Begleitprogramme an beiden Tagen runden den umfangreichen Apisticus-Tag ab. Weitere Informationen sind im Internet unter www.apis-ev.de zu erhalten. Auf dieser Seite stehen auch die unterschiedlichen Eintrittspreise für die einzelnen Tage.

In Nordrhein-Westfalen widmen sich mehr als 9 500 Imker mit über 61 000 Völkern der Bienenzucht. Sie produzierten im vergangenen Jahr 1 800 Tonnen Honig mit einem Marktwert in Höhe von mehr als 15 Millionen Euro.